

Modulhandbuch

Studiengang für das Lehramt an Grundschulen (nicht vertieft)

Modulname	Modulcode			
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule ¹	M8 036-M1			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1	1	Pflicht	5	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Vorlesung: Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule	Pflicht	2	60
II.	Inklusiver Deutschunterricht (inkl. 3 ECTS Inklusion)	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale fachdidaktische Positionen und können ausgewählte fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit und unter didaktischen Aspekten analysieren, • kennen Konzepte, Ziele und Aufgaben des Deutschunterrichts in der Grundschule • sind insbesondere mit qualitativen Methoden fachdidaktischer Forschung vertraut und können sie ansatzweise für selbst gewählte Fragestellungen nutzen, • kennen wesentliche Ergebnisse deutschdidaktischer Forschung und von Forschungen zur Qualität von Unterricht im Allgemeinen, • sind mit den Grundlagen von fachbezogener Diagnostik und Leistungsbeurteilung vertraut und können dieses Wissen insbesondere auf Texte von Schülerinnen und Schülern in der Grundschule anwenden, • kennen Grundlagen der Diagnostik von Lese- und Rechtschreibproblemen bei LRS bzw. Legasthenie sowie didaktische Grundprinzipien des Förderns bei LRS bzw. Legasthenie in der Grundschule sowie Förderansätze bzw. -programme • können auf der Basis diagnostischer Urteile in Ansätzen angeben, wie Lernumgebungen differenziert gestaltet werden könnten, • kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Primarstufe unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen. 				
davon Schlüsselkompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> • können ansatzweise die Qualität didaktischer Forschungsarbeiten einschätzen. • können Prinzipien diagnostischer Arbeit fachbezogen konkretisieren • sind mit den wesentlichen Aspekten des Themas „Inklusion in Schule und (Deutsch-)Unterricht“ vertraut • sind mit Blick auf das Praxissemester in der Lage, aus den Inhalten der Veranstaltung praxisrelevante Fragestellungen und Forschungsideen zu generieren und geeignete Methoden und Verfahren auszuwählen. 				

¹Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule: inkl. 3 ECTS Inklusion.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung: Klausur (120 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.

Modulname	Modulcode		
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule	M8 036-M1		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Vorlesung: Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule	M8 036-M1-V1		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Germanistik	Germanistik	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind anhand von Beispielen vor allem mit qualitativen Methoden didaktischer Forschung zum Deutschunterricht in der Grundschule vertraut • kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und von kompetenzorientiertem Deutschunterricht in der Grundschule im Besonderen • kennen die Standards für den Deutschunterricht am Ende der Grundschule und sie reflektieren über Probleme des Standardsettings. • kennen fachdidaktische Positionen in den zentralen Bereichen des Deutschunterrichts in der Grundschule • kennen zentrale Aspekte der Leistungsbewertung in den verschiedenen Domänen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • länderübergreifende Standards und das Kerncurriculum für die Grundschule im Fach Deutsch in NRW • didaktische Ansätze im Bereich „Sprechen und Zuhören“ • lesedidaktische Positionen • schreibdidaktische und orthografiedidaktische Positionen • Konzepte des Grammatikunterrichts, • Dimensionen der Unterrichtsqualität und ihr Zusammenhang mit fachspezifischen Schülerleistungen • exemplarische Umsetzung von Standards in Aufgaben, • exemplarische Analysen von Schülertexten und Leseproben • exemplarische Analysen von Fibeln
Literatur
Skript

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule		M8 036-M1	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Inklusiver Deutschunterricht (inkl. 3 ECTS Inklusion)		M8 036-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen ²	M8 036-M3-SG-NV			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
2		Pflicht	2	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Begleitseminar A ohne Studienprojekt (STUP)	Wahlpflicht	2	60
II.	Begleitseminar B mit Studienprojekt (STUP)	Wahlpflicht	2	100
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			0	0
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch • planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie • können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen • kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an • sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um • wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an • reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht 				
davon Schlüsselkompetenzen				
Die Studierenden verfügen über Schlüsselqualifikationen in den folgenden Bereichen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung • Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement • Kooperationsfähigkeit • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien • konstruktive Wertschätzung von Diversity • Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes 				
Prüfungsleistungen im Modul				

²Praxissemester: Die Leistungspunkte zählen nicht als Fach-Leistungspunkte. Begleitseminar (Variante 1): Wird kein Studienprojekt angefertigt, werden für die LV 2 LP vergeben (Prüfungsleistung entfällt). Begleitseminar (Variante 2): Wird ein Projekt angefertigt, werden 3 1/3 (3,33) Leistungspunkte vergeben.

Die Seminarangebote bedienen jeweils beide in der Prüfungsordnung LA M.Ed. (LAGB 2016) aufgeführten Varianten „Begleitseminar A“ und „Begleitseminar B“. Diese Bezeichnungen sind lediglich der unterschiedlichen Kreditierung der Lernbereiche/Fächer mit Studienprojekt (3 1/3 Leistungspunkte) bzw. ohne Studienprojekt (2 Leistungspunkte) geschuldet und bilden keine unterschiedlichen Seminarformate ab.

Drei Modulteilprüfungen zum Abschluss der Begleitveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sowie in den beiden Fächern/Fachdidaktiken, die zu unterschiedlichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (ja nach Variante des Begleitmoduls): Prüfungsleistung: Portfolioanteil zu Aspekten des Professionswissens.

Modulname	Modulcode		
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	M8 036-M3-SG-NV		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Begleitseminar A ohne Studienprojekt (STUP)	M8 036-M3-V1		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Germanistik	Zentrum für Lehrerbildung	Wahlpflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester		deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachter/innen und als selbst Lehrende, d.h. als unter Zeitdruck Handelnde, und entwickeln ansatzweise auf den Literaturunterricht bezogene Fragestellungen
- skizzieren in Kenntnis aktueller didaktischer Ansätze Unterrichtsstunden und -reihen, führen sie durch und reflektieren die Ergebnisse unter Anleitung
- nutzen für die Evaluation von Unterricht exemplarisch in Ansätzen Methoden bzw. Instrumente fachdidaktischer Forschung (z.B. Fragebögen, Leistungstests) und bedenken mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit
- reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts sowie über ihren je individuellen Lernbedarf, insbesondere in den Bereichen Literaturdidaktik, Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte
- verfügen über Strategien, kurzfristig einschlägige, vor allem auf diese Bereiche bezogene Informationen zu sammeln und für Zwecke der Unterrichtsplanung sowie -durchführung zu strukturieren und verfügbar zu halten.

Inhalte

- Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte), länderübergreifende Bildungsstandards, Kernlehrpläne, didaktische Grundpositionen zum Literaturunterricht
- Diagnostische Instrumente
- Theorien zum Professionswissen, u.a. zu Lehrstilen
- Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur.

Prüfungsleistung

keine

Studienleistung

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode		
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	M8 036-M3-SG-NV		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Begleitseminar B mit Studienprojekt (STUP)	M8 036-M3-V2		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Germanistik	Germanistik	Wahlpflicht	
Vorgesenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	70	100

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachter/innen und als selbst Lehrende, d.h. als unter Zeitdruck Handelnde, und entwickeln ansatzweise auf den Literaturunterricht bezogene Fragestellungen • skizzieren in Kenntnis aktueller didaktischer Ansätze Unterrichtsstunden und -reihen, führen sie durch und reflektieren die Ergebnisse unter Anleitung • nutzen für die Evaluation von Unterricht exemplarisch in Ansätzen Methoden bzw. Instrumente fachdidaktischer Forschung (z.B. Fragebögen, Leistungstests) und bedenken mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit • reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts sowie über ihren je individuellen Lernbedarf, insbesondere in den Bereichen Literaturdidaktik, Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte • verfügen über Strategien, kurzfristig einschlägige, vor allem auf diese Bereiche bezogene Informationen zu sammeln und für Zwecke der Unterrichtsplanung sowie -durchführung zu strukturieren und verfügbar zu halten.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte), länderübergreifende Bildungsstandards, Kernlehrpläne, didaktische Grundpositionen zum Literaturunterricht • Diagnostische Instrumente • Theorien zum Professionswissen, u.a. zu Lehrstilen • Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur.
Prüfungsleistung
Portfolioanteil zu Aspekten des Professionswissens
Studienleistung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, nicht vertieft	M8 036-M3
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Kinderliteratur im Medienverbund	Pflicht	2	90
II.	Linguistische Gesprächsanalyse und Kommunikation im Deutschunterricht der Grundschule	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		4	180	

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- können Medienverbundsysteme der Kinderliteratur beispielhaft analysieren, d. h. im Hinblick auf ihre inhaltliche, literarästhetische, wirtschaftliche, performative und technische Medienkonvergenz
- kennen methodisch-didaktische Konzepte zur Erschließung von Medienverbundsystemen und zur Förderung literarästhetischen Lernens
- kennen die von Kindern genutzten auditiven und interaktiven Medien (z. B. Antolin) und können diese medienkritisch analysieren
- kennen methodisch-didaktische Verfahren, um Medienkritik, Mediennutzungskompetenz (z. B. Internetrecherche) und ästhetisches Lernen der Kinder zu fördern
- kennen Befunde zur Unterrichtsqualität im Allgemeinen und verknüpfen sie mit Maximen für ihr kommunikatives Handeln im Unterricht
- kennen zentrale Begriffe der linguistischen Gesprächsanalyse und wenden sie auf videographierte Ausschnitte des Deutschunterrichts in der Grundschule an
- kennen Modelle der Schreibentwicklung und des Schreibprozesses
- kennen Probleme der Beurteilung von Schülertexten und beurteilen Lösungsansätze

davon Schlüsselkompetenzen

- Medienkompetenz
- Sensibilität für ästhetische Aspekte
- Reflexion von Aspekten professioneller Handlungskompetenz
- Kompetenz bei der Beurteilung von Texten

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 33.000 Zeichen inkl. Leerzeichen im Anschluss an die Veranstaltung „Kinderliteratur im Medienverbund“ oder „Linguistische Gesprächsanalyse und Kommunikation im Deutschunterricht der Grundschule“ zu den Kompetenzen des Moduls.

Modulname	Modulcode		
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, nicht vertieft	M8 036-M3		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Kinderliteratur im Medienverbund	M8 036-M3-V1		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Germanistik	Germanistik	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • können Medienverbundssysteme der Kinderliteratur beispielhaft analysieren, d. h. im Hinblick auf ihre inhaltliche, literarästhetische, wirtschaftliche, performative und technische Medienkonvergenz • kennen methodisch-didaktische Konzepte zur Erschließung von Medienverbundssystemen und zur Förderung literarästhetischen Lernen
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Medienverbundssysteme der Kinderliteratur, einschließlich Fibeln • Theorien zur Analyse von Medienverbundssystemen • Medien- und literaturdidaktische Konzepte
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode		
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, nicht vertieft	M8 036-M3		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Linguistische Gesprächsanalyse und Kommunikation im Deutschunterricht der Grundschule	M8 036-M3-V2		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Germanistik	Germanistik	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Begriffe der linguistischen Gesprächsanalyse und wenden sie auf videographierte Ausschnitte des Deutschunterrichts in der Grundschule an • kennen Verfahren der Transkription von Unterrichtsprozessen und produzieren selbstständig Transkriptfragmente • verknüpfen literatur- und sprachdidaktische Fragestellungen mit gesprächsanalytischen Kategorien • kennen Befunde zur Unterrichtsqualität im Allgemeinen und verknüpfen sie mit Maximen für ihr kommunikatives Handeln im Unterricht
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Begriffe der linguistischen Gesprächsanalyse • Spezifika unterrichtlicher Kommunikation • Kommunikative Muster und Institution Schule • Transkriptionsformate • exemplarische Transkriptanalyse
Studienleistung
<p>Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis</p> <p>Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)</p>
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode			
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	M4 036-M7-1			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
4	1	Pflicht	2	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln: Begleitseminar	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> grenzen die Thematik der Arbeit so ein, dass sie im vorgesehenen Zeitrahmen geleistet werden kann. bilanzieren ihre Erfahrungen mit vielfältigen Recherchen. erörtern die Angemessenheit von Gliederungsentwürfen. 				
davon Schlüsselkompetenzen				
Die Studierenden rekapitulieren die Normen wissenschaftsorientierten Schreibens (Standards der Argumentation, Formen und Funktionen des Zitierens usw., gängige Formatvorgaben).				
Prüfungsleistungen im Modul				
Präsentation der Masterarbeit (30 Minuten)				

Modulname	Modulcode		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	M4 036-M7-1		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln: Begleitseminar	M4 036-M7-V1		
Lehrende/r	Lehreinheit		Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik	Germanistik		Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden grenzen die Thematik der Arbeit so ein, dass sie im vorgesehenen Zeitrahmen geleistet werden kann. Sie bilanzieren ihre Erfahrungen mit vielfältigen Recherchen. Sie erörtern die Angemessenheit von Gliederungsentwürfen. Sie rekapitulieren die Normen wissenschaftsorientierten Schreibens (Standards der Argumentation, Formen und Funktionen des Zitierens usw., gängige Formatvorgaben) 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> von den Studierenden vorgestellte Arbeitstitel ihrer Masterarbeit Techniken der Ideengenerierung Gliederungsprinzipien und -entwürfe gängige Hinweise zum Verfassen einer germanistischen Masterarbeit Übersicht über einschlägige Recherchemöglichkeiten innerhalb der Germanistik 			
Prüfungsleistung			
Präsentation der Masterarbeit (30 Minuten), wenn die Masterarbeit im Fach Deutsch geschrieben wird.			
Literatur			
Aktuelle Schreibratgeberliteratur			